

Herzlich willkommen in unserer Kirchgemeinde!

In unserer Kirchgemeinde wurde am Sonntag, den 19. April, ein neues Kapitel aufgeschlagen mit der Amtseinsetzung (Installation) von Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und von Pfarrer Hansueli Meier in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Blasius in Ziefen. Der Gottesdienst wurde eröffnet mit dem «Chilchli-Jutz» des Jodlerklubs «Echo vom Ramstein», welcher die ganze Feier mit Jodelliedern umrahmte. Die von der Gemeinde gesungenen Lieder wurden von Jörg Rudin auf der Orgel begleitet.



Die beiden Pfarrpersonen hielten den Gottesdienst zum Thema: «Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen...» (Matthäus 7, 24-27).

- Franziska Eich Gradwohl:

„Natürlich ging es Jesus bei seinen Worten wohl kaum um ein architektonisches, statisches Problem beim Hausbau, sondern um die Frage, auf was wir in unserem Leben bauen, was das Fundament unseres Wirkens und Glaubens ist. Was gibt mir Grund und Halt im Leben?

Das Vertrauen auf Gottes Liebe, die - sofern Liebe als harter Fels bezeichnet werden kann - Grund und Boden ist für das, was wir als Pfarrpersonen in den Gemeinden einbringen. Und es ist die Hoffnung, dass es immer Menschen gibt, die sich von dieser Liebe berühren lassen und sich als Gemeinde im Sinn dieser Liebe füreinander und für andere einsetzen.“

- Hansueli Meier:

„Kirche ist kein fertiger Baukasten. Sie ist kein Projekt, das einfach nach Plan umgesetzt wird. Sondern sie entsteht dort, wo Menschen sich einbringen, wo Unterschiedliches zusammenkommt und trotzdem weitergebaut wird. Und das bedeutet: Es geht nicht alles sofort. Manches passt schnell, anderes braucht Zeit. Manchmal muss man etwas neu ansetzen, verschieben, wieder auseinandernehmen und ausprobieren – bis es passt.

Und wir als Pfarrpersonen haben darin eine besondere Aufgabe: nicht selbst alles zu bauen, sondern mitzuhelfen, dass dieses gemeinsame Bauen möglich wird. Die Gemeinde selbst ist Teil dieses Bauvorhabens. Darum bleibt am Ende eine einfache Frage – an uns alle: Welchen Baustein bringe ich ein?»

Beide Pfarrpersonen bekräftigten ihr bei der Ordination abgelegtes Versprechen und erklärten ihre Bereitschaft, den Dienst «mit Gottes Hilfe» auszuüben. Sie erhielten ihren Segen von Co-Dekanin Marion Klee.

Wohltuende Grussworte wurden ausgesprochen von Eric Hub (Götti der Kirchgemeinde ZLA), Willy Burn (Gemeindeleiter der Chrischona-Gemeinde Ziefen), Simone Mairitsch (Co-Präsidentin der Kirchenpflege ZLA), Gertrud Kohler (Kirchenpflegepräsidentin von Bretzwil), und Dorothee Löhr (Pfarlerin von Reigoldswil).

Als besondere Willkommensgeste für Hansueli Meier, welcher lange in Bolivien gelebt hat, hatten Simone Mairitsch und Karin Engelbrecht, Gertrud Kohler und Dorothee Löhr, mit der grossartigen Unterstützung von Ana González vom Bolivianischen Verein in Basel einen bolivianischen Tanz einstudiert. Der Applaus war ihnen sicher.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kuchenbäckerinnen für die süssen und salzigen Spenden, an die Sigrist:innen Cornelia Hug, Sandra Iberg und Olav Rüegger, nicht nur für ihre Sigristendienste, sondern auch für ihre Mithilfe vor und nach dem Apéro, und nicht zuletzt an unseren Organisten Jörg Rudin für sein wie immer gekonntes Orgelspiel.

Wir freuen uns sehr auf unsere Zusammenarbeit mit Euch, Franziska und Hansueli, und wünschen Euch Gottes reichen Segen und viel Freude und Zufriedenheit für Eure Arbeit in ZLA und 3K.

Ihr Kirchenpflege team